



Architektur im Gespräch:

Raumepisoden Studio 'Patalab

Mo 1. März 2010, 19.30 Uhr im Forum

**Markus Seifermann und Uwe Schmidt-Hess,
Architekten, London im Gespräch mit
Ludwig Hasler, Publizist und Philosoph, Zollikon**

Grusswort von Margit Unser, Max Frisch-Archiv
an der ETH-Bibliothek

Wann nimmt sich ein Architekt schon zu Herzen, was ihm der grosse Soziologe Henri Lefèbvre ins Stammbuch geschrieben hat: Dass er sich zuerst über den Raum im Klaren werden müsse, bevor er mit der Architektur anfangen. Wenn es ans Bauen geht, ist das allzu schnell vergessen. Dann ist klar, dass mit Raum etwas konkretes Dreidimensionales gemeint sein muss, das zwar sinnlich erfahrbar ist, aber in erster Linie rigiden Normen zu entsprechen hat und leider auch Kosten verursacht. Welch ein Reichtum erschliesst sich dem Architekten dagegen, wenn er Lefebvres Empfehlung folgt!

Die Architekten von 'Patalab aus London betreiben in diesem Sinne räumliche Grundlagenforschung. Sie zeigen mit ihrer Arbeit Wege in die Architektur auf, die mit dem Infragestellen vermeintlicher Raum-Gewissheiten beginnen und über die engen Grenzen des architektonischen Alltagsgeschäfts hinausweisen. Dass sie dabei en passant an den drängenden Fragen des Bauens vorbeikommen, liegt in der Natur der Sache. Im Architektur Forum Ostschweiz präsentieren 'Patalab zwei architektonische Installationen. Darin scheint Architektur als Generator einer Wahrheit auf, die ihren Absolutheitsanspruch eingebüsst hat und sich im Besonderen, Regelwidrigen einnistet. 'Patalab erweisen sich als architektonische Adepten einer Wissenschaft imaginärer Lösungen, die vom Romancier Alfred Jarry Ende des 19. Jahrhunderts als 'Pataphysik begründet wurde. www.patalab.com

Eintritt Fr. 5.-/Mitglieder gratis

Architektur.Film

Cargo

Di 16. März 19.30 Uhr im Kinok

**Einführung Matthias Noger,
Architekt, Szenenbildner, St.Gallen**



Seit dem Öko-Kollaps der Erde lebt der grösste Teil der Menschheit im All, in hoffnungslos überfüllten Raumstationen. Die einzige Hoffnung, diesem Chaos zu entkommen, ist RHEA, ein paradiesischer Planet, 5 Lichtjahre von der Erde entfernt. Die Geschichte von CARGO spielt auf dem heruntergekommenen Raumfrachter KASSANDRA, auf seinem Weg zur abgelegenen Station 42. Die junge Ärztin Laura ist als einzige wach an Bord. Der Rest der Besatzung: tiefgefroren im Kälteschlaf. Erst in vier Monaten wird Laura ihre lange Schicht überstanden haben. Während ihrer täglichen Kontrollgänge durch das gespenstisch leere Schiff hat Laura immer mehr das Gefühl, nicht alleine an Bord zu sein. Eine Erkundungsmission in den dunklen und eiskalten Frachtraum endet in einem Fiasko. Der Rest der Besatzung wird geweckt. Ein Katz- und Mausspiel beginnt, in welchem nichts so ist, wie es erscheint. Was verbergen die geheimnisvollen Frachtcontainer und wer oder was ist noch an Bord?

R: Ivan Engler, Szenenbild: Matthias Noger,
CH 2009, D, 90', www.cargoderfilm.ch
Weitere Vorführungen: Fr 5. März 21.30 Uhr,
Fr 19. März 21.30 Uhr, Mi 31. März 20.30 Uhr

XINOK

Ort: Kinok / Grossackerstrasse 3 / 9006 St.Gallen /
Bus Nr. 1/4/7, Haltestelle St. Fiden / Eintritt: Fr. 14.- /
Mitglieder Architektur Forum Ostschweiz Fr. 10.- /
www.kinok.ch **Reservationen: 071 245 80 68**

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St.Gallen / T 071 371 24 11 / www.a-f-o.ch / info@a-f-o.ch

AR chitektur / BSA / BSLA / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB / ZHAW Studiengang Architektur

forster

IGP
Powderful Solutions.

Keller
Mc System am Bau

KRAPF
METALL+GLAS

Schenker
Storen

SCHUBIGER
HAUSHALT HOCHEN BÜRO

VELUX

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

domus

fluora

vitra.

GÜBER
NATURSTEINE

Belcolor
FLOORING

KHG Bau AG

iGuzzini